

Ergänzende Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung	
01	Für wen wird ergänzende Lernförderung beantragt?
02	Nachname, Vorname
03	Geburtsdatum
04	Anschrift
05	Aktenzeichen der Sozialleistung, die die Person in Zeile 02 bezieht
06	Name der Schule
07	Schulform <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>
08	Klasse/Gruppe
09	Ergänzende Angaben zum Bedarf
10	Es handelt sich um einen <input type="checkbox"/> Erstantrag <input type="checkbox"/> Folgeantrag (Bitte zusätzlich eine gesonderte Begründung der Schule beifügen.)
11	Antrag nach § 35a SGB VIII <input type="checkbox"/> Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe) beim Jugendamt beantragt und erhalte auch keine derartige Leistung.
12	Antrag auf Lernförderung wegen Unfall oder längerer Erkrankung <input type="checkbox"/> Mein Kind war aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung 6 Wochen oder länger vom Unterricht abwesend. Es muss erheblichen Unterrichtsstoff nachholen.
13	Die Lernförderung soll durchgeführt werden als <input type="checkbox"/> Einzelunterricht <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht
14	Die Kosten pro Zeitstunde (60 Minuten) betragen €
15	Ergänzende Angaben zur Person oder zum Institut, die bzw. das die ergänzende Lernförderung durchführen soll
16	Die ergänzende Lernförderung soll durchgeführt werden durch
	<input type="checkbox"/> eine Schülerin/ein Schüler einer anderen Klasse oder Lerngruppe Nachname, Vorname: Anschrift: → Bitte Anlage 4c beifügen.
	<input type="checkbox"/> Lehrpersonal eines Nachhilfeinstituts Name des Instituts: Anschrift: → Bitte Anlage 4d beifügen.
	<input type="checkbox"/> andere Lehrende Nachname, Vorname: Anschrift: → Bitte Anlage 4e beifügen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen die entsprechenden zur Entscheidung erforderlichen personenbezogenen Daten (Zeugnissensuren, Zensuren von Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) mitteilen darf.

Ich bin damit einverstanden, dass das Jugendamt dem Amt für soziale Leistungen auf Verlangen meine Angaben hinsichtlich eines Antrages auf Leistungen nach § 35a SGB VIII bestätigt.

Zur Verfahrensbeschleunigung bin ich damit einverstanden, wenn das Amt für soziale Leistungen benötigte Unterlagen wie z.B. das erweiterte behördliche Führungszeugnis direkt bei der Person oder dem Institut anfordert, die bzw. das die ergänzende Lernförderung durchführt. Mir ist bewusst, dass mein Sozialleistungsbezug dadurch offenbart wird.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Bestätigung der Schule	
zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung	
01	Angaben zur Schülerin/zum Schüler
02	Nachname, Vorname
03	Geburtsdatum
04	Klasse/Jahrgangsstufe
05	Angaben zur Schule
06	Name
07	Schulform <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>
08	Anschrift
09	Ansprechpartner/in
10	Telefon/E-Mail
11	Angaben zur ergänzenden Lernförderung
12	Ergänzende Lernförderung wird in folgendem Fach/folgenden Fächern benötigt: Fach 1: Fach 2: Fach 3:
13	Ergänzende Lernförderung kann nur gewährt werden, wenn sie erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Für o.g. Schülerin/Schüler wird ergänzende Lernförderung benötigt, um folgendes wesentliches Lernziel zu erreichen: <input type="checkbox"/> <u>Versetzung</u> in die nächste Klasse/Jahrgangsstufe <input type="checkbox"/> Erreichen eines besseren <u>Schulabschlusses</u> (Besuch einer der beiden letzten Klassen/Jahrgangsstufen) <input type="checkbox"/> Erreichen einer besseren <u>Schulabschlussnote</u> (Besuch einer der beiden letzten Klassen/Jahrgangsstufen) <input type="checkbox"/> Erreichen einer besseren <u>Schulformempfehlung</u> (Besuch der Klassen 3 oder 4) <input type="checkbox"/> erfolgreiches Durchlaufen der <u>Schuleingangsphase</u> (Besuch der Klassen 1 oder 2) <input type="checkbox"/> erfolgreiches Durchlaufen der <u>Erprobungsstufe</u> (Besuch der Klassen 5 oder 6) <input type="checkbox"/> erfolgreiche Teilnahme am <u>Unterricht der nachfolgenden Klasse/Jahrgangsstufe</u> , die bei dem aktuell vorhandenen Leistungsstand voraussichtlich nicht gegeben ist <input type="checkbox"/> Vorbereitung auf eine Nachprüfung <input type="checkbox"/> sonstiges: Hinweis: Ergänzende Lernförderung kommt nicht in Betracht, um bloß ein höheres Leistungsniveau in der jeweiligen Klasse/Jahrgangsstufe zu erreichen (z.B. Leistungssteigerung von der Note 3 auf 2 in der 7. Klasse der Realschule).
14	Das Erreichen des wesentlichen Lernziels ist mit der ergänzenden Lernförderung möglich. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
15	Die Schülerin/der Schüler wird durch die ergänzende Lernförderung überfordert. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
16	Die ergänzende Lernförderung wird voraussichtlich für folgenden Zeitraum erforderlich sein: vom _____ bis zum <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Ende des Schuljahres
17	Ergänzende Lernförderung wird voraussichtlich in folgendem Stundenumfang (je 60 Minuten) erforderlich sein: <i>(max. 35 Zeitstunden pro Fach und Schuljahr bzw. 15 Zeitstunden pro Fach zur Vorbereitung auf die Nachprüfung; falls eine höhere Stundenanzahl erforderlich sein sollte, bitte gesondert begründen)</i> Fach 1: Fach 2: Fach 3:
18	Es wird bestätigt, <input type="checkbox"/> dass die ergänzende Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann oder die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft sind. <input type="checkbox"/> dass im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht (ab 6 Wochen) kein Hausunterricht gemäß § 21 SchulG NRW möglich ist. <input type="checkbox"/> dass nach Kenntnis der Schule kein Antrag auf Hilfen zur Erziehung gemäß § 35 a SGB VIII (Lese-/ Rechtsschreibschwäche oder Dyskalkulie) gestellt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung und Stempel der Schule

Bestätigung des Lehrers als Qualifikationsnachweis für die Schülerin/den Schüler, die/der die Lernförderung durchführt zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung

01	Angaben zur Schule		
02	Name		
03	Schulform	<input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>	
04	Anschrift		
05	Ansprechpartner/in		
06	Telefon/E-Mail		
07	Angaben zur Schülerin/zum Schüler, die/der die Lernförderung durchführen soll		
08	Nachname, Vorname		
09	Klasse/Jahrgangsstufe		
10	Anschrift		
11	Fachliche und charakterliche Eignung für Lernförderung	Die o.g. Schülerin/der o. g. Schüler ist fachlich geeignet , Lernförderung in folgenden Fächern durchzuführen: Fach 1: Fach 2: Fach 3: Die o.g. Schülerin/der o.g. Schüler ist charakterlich geeignet , ergänzende Lernförderung durchzuführen.	
12	Findet die Lernförderung in den Räumlichkeiten der Schule statt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Ort, Datum

Unterschrift Klassen- oder Fachlehrkraft / Stempel der Schule

Vom Schüler bzw. dessen Erziehungsberechtigten auszufüllen

Ich beabsichtige, folgender Schülerin/folgendem Schüler ergänzende Lernförderung zu erteilen:

(Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)

Die genannte Schülerin/der genannte Schüler und ich sind nicht in derselben Klasse oder Lerngruppe.

Falls die Lernförderung nicht in den Räumlichkeiten der Schule stattfindet und die Schülerin/der Schüler, die/der ergänzende Lernförderung erhält, noch minderjährig ist:

- Ein erweitertes behördliches Führungszeugnis habe ich mit der vom Amt für soziale Leistungen ausgestellten Bestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde angefordert. Dieses wird direkt an das Amt für soziale Leistungen übersandt. Der Nachweis über die Beantragung, z.B. Quittung der Meldebehörde ist beigefügt.
- Mein erweitertes behördliches Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Jahre ist, liegt dem Sozialamt bereits vor.
- Ich habe bisher noch keine Lernförderung erteilt. Bitte senden Sie mir das Formular zur Beantragung des erweiterten behördlichen Führungszeugnisses zu.

Ort, Datum

Unterschrift Schülerin/Schüler bzw. Erziehungsberechtigte

Qualifikationsnachweis für Lehrende an Nachhilfeinstituten
zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung

01 Angaben zum Nachhilfeinstitut		
02	Name	
03	Anschrift	
04	Ansprechpartner/in	
05	Telefon/E-Mail	
06 Angaben zur/zum Lehrenden		
07	Nachname, Vorname	
08	Eignung für Lernförderung	<p>Die/der Lehrende erteilt der Schülerin/dem Schüler Lernförderung in folgendem Fach/folgenden Fächern:</p> <p>Fach 1: Fach 2: Fach 3:</p> <p>Die/der Lehrende</p> <p><input type="checkbox"/> studiert das Fach/die Fächer auf Lehramt.</p> <p><input type="checkbox"/> verfügt über ein entsprechendes Staatsexamen.</p> <p><input type="checkbox"/> verfügt über eine vergleichbare Qualifikation, nämlich:</p> <p>Belege sind beigelegt.</p>
09 Angaben zur Schülerin/zum Schüler		
10	Nachname, Vorname	
11	Geburtsdatum	
12	Anschrift	

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Nachhilfeinstituts

Qualifikationsnachweis für Lehrende außerhalb von Nachhilfeinstituten

zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung

01	Angaben zur/zum Lehrenden	
02	Name, Vorname	
03	Anschrift	
04	Eignung für Lernförderung	<p>Ich erteile der Schülerin/dem Schüler Lernförderung in folgendem Fach/folgenden Fächern:</p> <p style="text-align: center;">Fach 1: Fach 2: Fach 3:</p> <p>Ich</p> <p><input type="checkbox"/> studiere das Fach/die Fächer auf Lehramt.</p> <p><input type="checkbox"/> verfüge über ein entsprechendes Staatsexamen.</p> <p><input type="checkbox"/> verfüge über eine vergleichbare Qualifikation, nämlich:</p> <p><u>Belege sind beigelegt.</u></p> <p>Ich bin aktiv im Schuldienst tätig.</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p style="padding-left: 20px;">Die Schülerin/der Schüler gehört zu meiner Klasse/meinem Kurs</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> nein</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> ja</p> <p>Ist die Schülerin/der Schüler, die/der ergänzende Lernförderung erhält, noch minderjährig, wird ggfs. ein erweitertes behördliches Führungszeugnis von Ihnen benötigt:</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bin aktiv im Schuldienst tätig (<u>Beleg beigelegt</u>). → Es wird kein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Die ergänzende Lernförderung wird in den Räumen der Schule auf Ratschlag der Schule von Ihnen als Referendarin/ Referendar durchgeführt (<u>Beleg beigelegt</u>). → Es wird kein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Keine der beiden vorstehenden Regelungen trifft zu. → Es wird ein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt:</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Ich habe bisher noch keine Lernförderung erteilt. Bitte senden Sie mir das Formular zur Beantragung des erweiterten behördlichen Führungszeugnisses zu.</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Mein erweitertes behördliches Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Jahre ist, liegt dem Sozialamt bereits vor.</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Ein erweitertes behördliches Führungszeugnis habe ich mit der vom Amt für soziale Leistungen ausgestellten Bestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde angefordert. Dieses wird direkt an das Amt für soziale Leistungen übersandt. Der Nachweis über die Beantragung, z.B. Quittung der Meldebehörde ist beigelegt.</p>
05	Angaben zur Schülerin/zum Schüler	
06	Nachname, Vorname	
07	Geburtsdatum	
08	Anschrift	

Ort, Datum

Unterschrift der/des Lehrenden